LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

LISUM
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Chatverlauf
zum

Webinar
„Konzeption und Qualität von Ganztagsschulen“

Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels
Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)
Technische Universität Dortmund

Frederik Osadnik: Liebe Teilnehmerinnen und liebe Teilnehmer, hier haben Sie die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen oder aber auch Fragen zu stellen. Falls die Fragen in diesem Webinar nicht direkt von Herrn Prof. Holtappels oder mir beantwortet werden, können Sie diese jedoch gerne per Mail an mich senden (frederik.osadnik@tu-dortmund.de) – wir werden versuchen diese zeitnah zu beantworten!

Gerda Sandner: Guten Tag liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ich heiße Sie zum Webinar herzlich willkommen.

Stefan Michaelis: Guten Tag!

Konstanze Schlopsnies: Guten Tag!

Mathias Jäkel: Guten Tag!

Ute Wonneberger: Guten Tag.

Matthias Kamnick: Guten Tag.

Frank Bretsch: Guten Tag!

Katrin Wind: ich bin sehr gespannt, diese Verfahrensweise ist neu für mich.

Thomas Koch: Hallo zusammen.

Birgit Rehbein: Guten Tag!

Sylvia Jablonowski: Guten Tag

Renée Förster: Guten Tag!

Kerstin Wernsdorf: Guten Tag!

Lutz Blum: Ein herzliches Hallo in die Runde!

Kristina Doerschel: Hallo allerseits.
Uwe Schröder: Guten Tag.

Nora Otto: Guten Tag!

Julia Völker: Guten und Tag und ich freu mich auf das Seminar!

Birgit Schiller: Schön, Sie hier zu treffen.

Britt Henning: Liebe Grüße aus Beeskow!

Ines Tesch: Guten Tag!

Grit Steinbuch: Guten Tag!

Britt Henning: Hallo Ines.

Angelika Bernert: Guten Tag.

Andrea Gründer: Auch aus Cottbus liebe Grüße...

Michael Dittrich: Moin Moin , Guten Tag.

Alexander Sontner: Guten Tag aus Hennigsdorf!

Kirsten Schmollack: Guten Tag!

Karen Pölk: Karen Pölk: Ebenfalls guten Tag!

Carmen Förster: Herzliche Grüße aus Crinitz!

Sybille Fuhge: Sybille Fuhge

Jörg Wartenberg: Guten Tag aus Paulinenaue!

Katrin Wind: Hallo Matthias, schön einen Bekannten zu treffen.

Denise Urban: Guten Tag, hier melden sich Herr Müller und Frau Urban aus dem MBJS, wir verfolgen das Webinar gemeinsam mit den Schulrätinnen für Lehrerbildung und den BUSS-Agenturleitungen.

Katja Hähnel: Auch von mir: Guten Tag!

Heike Rudolph: Guten Tag aus Perleberg.

Ute Weber: Guten Tag aus Beetz.

Kerstin Pukrop 2: Guten Tag.

Jana Möller: Grundschule Heckelberg grüßt herzlich.

Matthias Kamnick: Hallo Katrin, ich freue mich auch, dich hier zu sehen.

Katrin Bernecker: Herzliche Grüße aus Bernau!

Thomas Koch: Hallo Jörg, SG 3/85?

Katrin Wind: Die Julia ist auch da.

Julia Völker: Viele Grüße von der Schule am Kastaniensteg Neuruppin.

Ronny Viererbe: Guten Tag aus Pritzwalk.

Ulrike Rockstroh: Guten Tag aus Spreenhagen.

Marina Altkuckatz: Auch aus Strausberg herzliche Grüße!

Angela Stegemann: Angela Stegemann Guten Tag!

Britt Henning: Hallo Katrin!

Jana Opitz: Auch wir begrüßen alle recht herzlich und freuen uns auf das Webinar...

Marion Marquardt: Hallo, Grundschule am Blumenhag ist ebenfalls anwesend.

Kathrin Heinrich: Guten Tag an alle Teilnehmer! Einen extra Guten Tag an Herrn Müller (MBJS), meine Kollegin Christiane Arnold-Wächter kann aufgrund schultechnischer PC-Probleme nicht einloggen, sitz aber neben mir und nimmt somit teil.

Dirk Herrmann: Hallo Jana Visi überstanden?

Jörg Wartenberg: 5/85 Thomas

Sebastian Witt: Hallo.

Simona Schmöche: Herzliche Grüße aus Eisenhüttenstadt!

Simona Schmöche: Schöne Grüße von Frau Kage!

Dirk Peschka: Herzliche Grüße von der Oberschule Herbert Tschäpe aus Dahlewitz.

Kathrin Heiinrich: Hallo Sebastian Witt, Grüße aus Wildenbruch.

Kathrin Haase: Hallo

Birgit Spickermann: Hallo!

Sebastian Witt: Hallo Katrhin :-)

Sebastian Witt: Gibts hier smileys?

Steffi Missal: Steffi Missal: Herzliche Grüße aus dem LISUM an alle Schulrät*innen und Schulleiter*innen!

Gerda Sandner: Hallo Frau Missal, freue mich, Sie hier zu treffen :-)

Birgit Spickermann: Herr Wegner von der Gesamtschule ist ebenfalls dabei - wir gucken und hören von einem PC.

Doris Keilwagen: hallo aus dem LISUM neben Gewi Ausbilung auch diese Seminar

Frank Losch: Nun endlich: Hallo an alle!

Carmen Förster: Willkommen, Frank!

Olaf Dr. Steinke: Grüße und Dank aus Frankfurt.

Frithjof Cornelisen: Hallo! Schöne Grüße an alle, die vor mir da waren.

Sebastian Witt: Grüße zurück über die Straße.

Frithjof Cornelisen: Danke!

Rüdiger Konertz: Herzliche Grüße in den Zukunftsraum östliches Berliner Umland, Erkner Leuchtturm-Gymnasium.

Simona Schmöche: Bei uns hat jeder Schüler einen Lern- oder Förderplan!

Gudrun Lehmann: Bei uns auch.

Thomas Koch: Bei uns nicht...

Nora Otto: Wir arbeiten dran...

Harald Schmidt: Grüße aus NP

Denise Urban: Wir interessieren uns sehr für Ihre Beiträge!

Gerda Sandner: Die Antworten zu den Fragen werden auch in den Downloadbereich eingestellt. Den Zugang erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnehmerbestätigung.

Frederik Osadnik: Einen anschaulichen Aufschlag zur Konzeption von individuellen Förderplänen bietet das Land Brandenburg an: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt7/Foerdern/Documents/Erstellen_von_Foerderplaenen.pdf
Karen Pölk: Wie setzen die Lehrkräfte das an Ihrer Schule um, Frau Schmöche, dass jeder Schüler einen jährlichen Lern- und Förderplan hat? Bei uns sind das primär nur LuBK-SuS, Sus in Regelklassen mit Begabungsförderung.

Kathrin Heinrich: Genau!!! Ich muss Räume haben!!!

Julia Völker: Ja , das Raumangebot! Schüleranzahl steigt stetig aber Räume...?

Katja Hähnel: An Gymnasien gibt es keine sozialpädagogischen Fachkräfte, auch nicht im Ganztag.

Kathrin Heinrich: Hallo Gudrun Lehmann. Wie kriegst du das hin, dass jeder Schüler einen Förderplan hat? LG ehemals Kathrin Müller aus Forst.

Katrin Bernecker: Wir sind in Kooperation mit der Nachbarschule gegangen, um ein Atelier einrichten zu können, da bei uns die Raumkapazitäten mehr als begrenzt sind und der Schulträger derzeit keine Möglichkeiten einer Erweiterung trotz steigender Schülerzahlen sieht - frühestens ab 2019....

Katrin Wind: Fachpersonal ist auch ein Aspekt der sehr kompliziert ist....

Gudrun Lehmann: die Raumprogramme, die für Schulträger verbindlich sind, sind nicht an aktuellen pädagogischen Anforderungen orientiert.

Katja Hähnel: Die Raumprogramme werden gerade überarbeitet, soweit ich weiß.

Dirk Herrmann: Weiß der Prof eigentlich, an wen sich sein Vortrag richtet? Ich hab das Gefühl, Eulen werden nach Athen getragen.

Gudrun Lehmann: wir sind auch schon sehr lange Ganztagsschule.

Britt Henning: Buszeiten!!!

Gudrun Lehmann: genau, 16:30 ist zu spät.

Katrin Bernecker: Intellektuelle Rhythmisierung versus Busverkehr:)

Susann Rehberg: Hallo an alle .-)

Frank Bretsch: Genau! Das mit den 5 Stunden und 2 Stunden nach der Mittagspause haben wir intuitiv richtig hingekriegt. Aber wir haben reichlich Schüler, die 65 Minuten unterwegs sind, um zur Schule zu kommen. Nur für eine Tour!

Simona Schmöche: Wir sind Inklusionsschule; Beschluss der LK!

Simona Schmöche: Wir haben Probleme mit dem Internet! Wird das Webinar aufgezeichnet?

Kathrin Heinrich: Offenen Begi9nn würde ich gern realisieren, aber dafür reichen die Ganztagsstunden nicht.

Katrin Bernecker: Die Aufsichtszeiten der Lehrkräfte sind mit 100 Minuten/Vollzeitstelle begrenzt...

Gerda Sandner: ja, das Webinar wird aufgezeichnet und auch in den Downloadbereich gestellt. Den Zugang dazu erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.
Dirk Herrmann: Sind die Folien wirklich 15 Jahre alt?

Gudrun Lehmann: VV Ganztag gibt lange Mittagspause vor, bei uns auch nötig, weil sich die Mensa außer Haus befindet.

Thomas Koch: Ganztagsschule: Anspruch und Wirklichkeit - Das ist spannend.

Katja Hähnel: Der Pflichtunterricht via Stundentafel passt i.d.R. nicht in die angegebene Zeitschiene. Unsere 10-Klässler haben regulär über die Stundentafel täglich von 8.00 Uhr bis 15.20 Uhr Unterricht. Die sind danach einfach platt. Auch jüngere SuS haben regelmäßig den vierten Block...

Katrin Wind: die pädagogischen Kompetenzen sind wirklich schwierig umzusetzen, da wir in unserer Schule mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" viele Seiteneinsteiger ohne jegliche pädagogische Ausbildung haben.

Gudrun Lehmann: wie wahr!

Frederik Osadnik: Bei Interesse finden Sie vertiefende Ergebnisse der StEG-Studie unter http://www.projekt-steg.de/content/broschüren

Frank Bretsch: SteG ist wirklich zu empfehlen. Wir haben zweimal teilgenommen und sehr differenzierte Rückmeldungen erhalten.

Frederik Osadnik: Das freut uns!

Kathrin Haase: Ich finde 30 %, die Unterstützung benötigen bei den Hausaufgaben nicht traurig, d.h. nämlich die anderen können gut alleine oder wollen eben nicht.

Jörg Wartenberg: Bildung darf kein Geld kosten - Wahlwerbung der SPD

Thomas Koch: SPD - Was ist das? (-;

Konstanze Schlopsnies: Oft nehmen Kinder keine Angebote wahr, wenn sie eine Schule mit großem Einzugsbereich besuchen. Sie erledigen z.B. HA lieber allein zu Hause und nutzen freie Angebote der Schule lieber, um Freunde zu treffen.

Denise Urban: Chatdisziplin....?

Kerstin Wernsdorf: Wer bleibt für 30 Minuten Hausaufgabenbetreuung, wenn der nächste Bus erst 2 Stunden später fährt.

Konstanze Schlopsnies: Oder wenn man in seinem Dorf der einzige Jugendliche ist.

Susann Rehberg: Unser Problem besteht darin, dass sich viele SuS für die vielfältigen Angebote anmelden, aber die Angebote nur unregelmäßig nutzen. Transparenz und Lobsysteme reichen nicht, um dieses Problem zu lösen. Gibt es hier Lösungsansätze für das genannte Problem?

Ines Tesch: Das Problem haben wir auch. Die AG-Leiter melden die Anwesenheiten umgehend, die werden im Lehrerzimmer ausgelegt, die Lehrkräfte motivieren dann zur weiteren Teilnahme...

Katrin Bernecker: Die Motivation der SuS hängt stark vom individuellem Umgang mit den anvertrauten Kindern ab; daher Evaluationen am Schuljahresende direkt über die Kinder: Wie hat dir die AG gefallen? Würdest du die AG im nächsten Jahr wieder besuchen? Was würdest du ändern wollen, wenn du Vorschläge machen könntest? UND: Unabdingbar: Für Präsentationsmöglichkeiten der AG-Ergebnisse sorgen!!! Ganz wichtig!!!

Susann Rehberg: Mit diesem Druck melden Eltern einer Grundschule die Kinder nicht mehr an.

Susann Rehberg: Werden an anderen Schulen die Fehlzeiten im offenen Ganztag auf dem Zeugnis erfasst?

Katja Hähnel: Bei uns nicht.

Sylvia Jablonowski: Erfasst werden die Fehlzeiten, aber nicht auf dem Zeugnis...

Susann Rehberg: Unsere Kinder erhalten am Schuljahresende Urkunden für aktive Teilnahme.

Katja Hähnel: Eine Ausnahme bilden die Förderangebote im Ganztagsbereich. Da stehen die Fehlzeiten zwar nicht auf dem Zeugnis, aber pädagogische Maßnahmen folgen der Nichtteilnahme - als hätte man Unterricht geschwänzt.

Frederik Osadnik: Bei den von uns betreuten Schulen geben einige Schulen die Fehlzeiten an.

Frederik Osadnik: Weiterhin wird auch mit "Urkunden" gearbeitet.

Sylvia Jablonowski: Urkunde ist gute Idee.

Katja Hähnel: Mir fällt gerade die Diskrepanz zwischen Zielen der Ganztagsangebote und ihrem messbaren Erfolg auf. Ich möchte nicht glauben, dass das allein an den Angeboten liegt...

Gudrun Lehmann: Wenn man nur Nawi betrachtet bestimmt, bei künstlerischen AGs habe ich große Fortschritte beobachtet.

Thomas Koch: Wir denken darüber nach, die bisherigen Urkunden in das Zeugnis zu integrieren...

Kirsten Schmollack: Wir haben gebundenen Ganztag und geben sowohl die Fehlzeiten als auch die aktive Teilnahme im Zeugnis an.

Susann Rehberg: Der Verwaltungsaufwand für gezielte Kontrolle ist extrem hoch. Der Kollege, der dafür verantwortlich ist, benötigt mehr Anrechnungsstunden für eine gewissenhafte Arbeit.

Thomas Koch: Hallo Kirsten, ich melde Beratungsbedarf an.

Kirsten Schmollack: gern

Katrin Bernecker: Da widerspreche ich!!!

Frederik Osadnik: Liebe Frau Hähnel, die Qualität und Wirksamkeit von Ganztag ist ein zentrales und sehr aktuelles Problem. Die folgende Folie wird weitere Merkmale aufzeigen!

Katrin Bernecker: Bin gern dafür bereit, alle Interessierten an unsere Schule einzuladen - Personalführung ist ein wesentliches Kriterium für eine gute Schule!

Katja Hähnel: klare, zielbezogene Führung durch Schulleitung setzt die Möglichkeit von echten Konsequenzen voraus. Bei Führungsseminaren, die ich außerhalb des schulischen Systems besuche, werde ich regelmäßig ganz still.

Sybille Fuhge: Wenn man denn ausreichend Personal hat...

Katja Hähnel: Stimmt zusätzlich.

Kristina Doerschel: ... um sich auch geeignete für das Schulprofil auszusuchen...

Thomas Koch: Nun leben wir aber im schulischen System. // Danke Katrin für die Einladung.

Andrea Gründer: Wir hatten über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung sehr schlechte Tonqualität und uns mit dem IT in Verbindung gesetzt. Das Problem liegt wohl nicht bei uns.

Konstanze Schlopsnies: Ausgebildete Lehrer!!!!

Kristina Doerschel: Abminderungsstunden und Geld für externe Mitarbeiter würde ich ankreuzen...

Kirsten Schmollack: Die Präsentation war im letzten Teil leider nicht sichtbar, Ton und Bild waren ok.

Katrin Bernecker: Stimme dem zu - Teamstunden fehlen.

Sylvia Jablonowski: Mit Kooperationspartner Hort sehr gute Arbeit, zwei Vertreter waren auch beim Webseminar dabei.

Support: Die Verbindung läuft stabil und überträgt sauber. Individuelle Probleme hängen leider mit der Internetverbindung zusammen

Kathrin Heinrich: Schließe mich Kristina Doerschel an.

Kristina Doerschel: Jetzt erster Punkt..

Dörte Fandrey: Wir konnten nur der PowerPoint folgen und hatten keinen Ton und nur ein Standbild.

Gudrun Lehmann: Steinalte Technik in der Schule, ich nutze mein i-pad.

Julia Völker: Sehr interessante Fortbildung und klare Aussagen! Aber Theorie und Praxis...

Doris Keilwagen: Im Lisum hat als Gastzugang alles geklappt.

Birgit Schiller: Danke!!

Sybille Fuhge: Ton ok, Präsentation nur am Anfang sichtbar.

Simona Schmöche: Unser Internet war auch eine Katastrophe!

Sylvia Jablonowski: Danke!

Frank Bretsch: Bei uns lief alles bestens.

Frank Losch: Vielen Dank für den gerafften Überblick.

Thomas Koch: Vielen Dank und gern wieder, vielleicht auch analog. Frohe Weihnachten!

Mathias Jäkel: Vielen Dank für die letzten 90 Minuten - sehr informativ!

Ines Tesch: Bei uns auch. Vielen Dank!

Sybille Fuhge: Dort gibt es auch ausreichend Technik.

Katja Hähnel: Danke für das Webinar. Ich werde einige Folien für das Kollegium nutzen, wenn ich darf.

Doris Keilwagen: Danke.

Julia Völker: Ich würde mir wünschen, dass auch die Förderschulen mit geistiger Entwicklung noch mehr berücksichtigt werden...Vielen Dank!

Kristina Doerschel: Danke gleichfalls. Schöne Weihnachtszeit!

Frithjof Cornelisen: Vielen Dank! Probleme mit der Übertragung gab es keine bei uns.

Susann Rehberg: Bis zum nächsten Mal.

Grit Steinbuch: Vielen Dank!

Konstanze Schlopsnies: Danke.

Frank Bretsch: Danke!

Steffen Szmala: Danke, Technik lief ohne Probleme.

Dirk Herrmann: Naja.

Katrin Bernecker: Auf Wiederhören!

Michael Dittrich: moin

Frederik Osadnik: Bei weiteren Fragen: frederik.osadnik@tu-dortmund.de

Kirsten Schmollack: Danke!

Denise Urban: Das MBJS sagt Danke für den auffrischenden und inspirierenden Vortrag, insb. zur Rhythmisierung. Dank auch an die Teilnehmer*innen für die sachlichen und konstruktiven Beiträge. Herzlichen Dank auch an Frau Sandner und ihr Team von Wolters Kluwer!! Ein geruhsames und frohes Weihnachtsfest für alle!

Andrea Gründer: Bekommen wir die Präsentation.

Steffi Missal: Vielen Dank auch vom Landesinstitut!

Katrin Wind: Vielen Dank...ich bin froh, nicht allein zu sein mit vielen verbreiteten Stolpersteinchen...bis zum nächsten Mal.

Carmen Förster: Tschüss und schöne Feiertage!

Britt Henning: Wenig greifbares. Fühlte mich nicht ganz abgeholt.

Gisela Beste: Vielen Dank auch aus dem Schulamt Brandenburg a.d.H.

Julia Völker: Toller Ablauf des Seminars! Bis spätestens zum 15.2.2018.

Kathrin Heinrich: Vielen Dank für das Webinar, gute Impulse für die gerade laufende Evaluation des VHG-Konzeptes bei uns. Allen Teilnehmern eine ruhige Weihnachtszeit und erfolgreichen Start ins 2018er.

Gudrun Lehmann: War vieles bekannt, ohne Ganztag wären wir arm.

Gerda Sandner: Schön dass Sie dabei waren. Ich wünsche Ihnen noch einen schöne Vorweihnachtszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns dann wieder am 15.2.2018 zum zweiten Ganztags-Webinar.

Gudrun Lehmann: Oh diese Technik.

Steffen Szmala: Ist das nächste Webinar nun am 14.2.18 oder 15.2.18?

Steffi Missal: Am 15.02.2018

Gerda Sandner: Das nächste Webinar findet am Donnerstag, 15.2.2018 um 14:30 Uhr statt.

Steffen Szmala: Beim Kick-Off war die Information noch 14.2.18, danke für die neue Information.